

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft,
Tourismusförderung und Stadtmarketing

Sitzungstermin: Dienstag, den 11.11.2025

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:34 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Menko Bakker

Ordentliche Mitglieder

Herr Bodo Bargmann

Frau Erika Biermann

Herr Rolf-Werner Blesene

Herr Philipp Frieden

Herr Hermann Gossel

Herr Frank Kubusch

Frau Dore Löschen

Herr Artur Mannott

Herr Georg Saathoff

Herr Stefan Scheller

Frau Heike Weber

Vertretung für Herrn Harald Bathmann

Vertretung für Herrn Jens Coordes

Vertretung für Frau Hilde Ubben

Beratende Mitglieder

Herr Reinhard Warmulla

Frau Heidrun Weber

Vertretung für Herrn Peter Specken

Entschuldigt fehlen:

stv. Vorsitzende

Frau Hilde Ubben

Ordentliche Mitglieder

Herr Harald Bathmann

Herr Jens Coordes

Herr Bastian Wehmeyer

Beratende Mitglieder

Herr Peter Specken

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismusförderung und
Stadtmarketing vom 11.11.2025

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Menko Bakker begrüßt die Anwesenden, Pressevertreter und Gäste und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 30.09.2025

Das Protokoll der Sitzung vom 30.09.2025 wird ohne Anmerkungen mit vier Enthaltungen genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt. Frau Lorenz beantragt, den TOP 11 „Antrag der SPD-Fraktion, Bericht zur städtischen Wirtschaftsförderung“ von der Tagesordnung zu nehmen. Die Anfrage wird mit dem Protokoll beantwortet. Der TOP 7 „Erlass der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2026/2027 – Einbringung des Verwaltungsentwurfes“ wird zu TOP 11.

Der Vorsitzende Herr Bakker lässt darüber abstimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der TOP 7 wird im Protokoll unter TOP 10 angezeigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Es liegen keine Kenntnisgaben seitens der Verwaltung vor.

TOP 7 Familien- Wohlfühlbad "de Baalje"; Änderung der Haus- und Badeordnung

Der Vorsitzende Herr Bakker leitet den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an Herrn Kubusch.

TOP 7.1 Antrag Frau Strentzsch und Herr Kruse-König (Mitglieder im OR Aurich-Kernstadt), hier: Anpassung der Hausordnung im de Baalje
Vorlage: ANTRAG 24/029

Herr Kubusch ist der Meinung, dass der Antrag von den Antragstellern Frau Strentzsch und Herrn Kruse-König persönlich vorgetragen wird. Diese sind nicht anwesend, weshalb Herr Kubusch die Vertagung des Tagesordnungspunktes 7 beantragt.

Der Vorsitzende Herr Bakker lässt über die Vertagung der Tagesordnungspunkte 7.1. und 7.2. abstimmen, welcher einstimmig zugestimmt wird.

TOP 7.2 Familien- und Wohlfühlbad "de Baalje"; Änderung der Haus- und Badeordnung
Vorlage: 25/219

Siehe TOP 7.1., der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

TOP 8 Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes am Auricher Hafen
Vorlage: 25/217

Frau Lorenz stellt die Planungen für den Wohnmobilstellplatz am Auricher Hafen noch einmal kurz vor. Herr Keller erläutert die Statistik über die Auslastung des bestehenden Wohnmobilstellplatzes an der „de Baalje“. Eine durchschnittliche Auslastung von 12 Wohnmobilen pro Tag spricht eindeutig für eine Investition in einen weiteren Stellplatz am Hafen. Wohnmobile, die aufgrund von Vollausslastung des Stellplatzes abgewiesen werden müssen, sind statistisch nicht berücksichtigt.

Eine kurze Diskussion über die Umsetzung des Wohnmobilstellplatzes schließt sich an.

Die Präsentation liegt dem Protokoll bei.

Der Vorsitzende Herr Bakker lässt über die Beschlussvorlage 25/217 abstimmen. Dem Beschlussvorschlag wird mit zwei Gegenstimmen zugestimmt.

Empfehlungsbeschluss:

- 1.) Der Rat der Stadt Aurich beschließt die Errichtung und den Betrieb eines zusätzlichen Wohnmobilstellplatzes im Bereich des Auricher Hafens in dem in Anlage 1 dargestellten Bereich.
- 2.) Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Finanz- und Ergebnishaushalt der Stadt Aurich zur Verfügung zu stellen.

10 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen

TOP 9 Familien- und Wohlfühlbad "de Baalje"; Umbau/ Erweiterung einer Eventsauna und Errichtung einer Salzgrotte

Der Vorsitzende Herr Bakker leitet den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an die Antragsteller GFA/P. Specken, Frau Weber

TOP 9.1 Antrag der Gruppe GFA/P.Specken, hier: Verzicht einer Salzgrotte und Verzicht auf eine umfassende Erweiterung des Saunabereichs im Familien- und Wohlfühlbad "de Baalje"
Vorlage: ANTRAG 25/048

Frau Weber erläutert den Antrag. Die Erweiterung des Saunabereichs und die Errichtung einer Salzgrotte seien ein falsches Signal an die BürgerInnen. Ob der Fürsorge für die Mitarbeitenden würde ihre Gruppe einer kleinen Sanierung der Eventsauna zustimmen. Es schließen sich Fragen an. Herr Kubusch befürwortet die Baumaßnahmen auch aufgrund der schnellen Amortisation und fragt, warum die Planungsvariante im Innenbereich der Sauna nicht weiterverfolgt wurde. Frau Lorenz erklärt, dass die Deckenhöhe der Ruheräume, die für die Erweiterung hätten weichen müssen, analog der derzeitigen Eventsauna gebaut sei und dadurch keine Verbesserung erzielt würde. Außerdem müssten mit der Erweiterung der Sauna auch mehr Ruheräume vorgehalten werden. Herr Schmidt ergänzt, dass bei der aktuellen Planung der Erweiterungsbau auch während des laufenden Betriebes durchgeführt werden könne und somit keine Schließung notwendig würde.

Der Vorsitzende Herr Bakker lässt über den Antrag 25/048 abstimmen. Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

TOP 9.2 Familien- und Wohlfühlbad "de Baalje"; Umbau/ Erweiterung einer Eventsauna und Errichtung einer Salzgrotte
Vorlage: 25/218

Der Vorsitzende Herr Bakker lässt über die Beschlussvorlage 25/218 abstimmen.

Empfehlungsbeschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt:

1. die Erweiterung des Saunabereiches des Familien- und Wohlfühlbades „de Baalje“ mit Errichtung einer neuen Eventsauna
2. den Umbau der derzeit bestehenden Eventsauna zu einer Salzgrotte

die Einstellung der unter dem Punkt finanziellen Auswirkungen dargestellten erforderlichen Haushaltsmittel für die Maßnahmen 1 und 2 im Finanz- und Ergebnishaushalt des Haushaltsplanes der Stadt Aurich

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10 Erlass der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2026/2027 - Einbringung des Verwaltungsentwurfes
Vorlage: 25/196

Frau Lorenz stellt den Doppelhaushalt der Stadt Aurich für 2025/26 vor und geht näher auf die Ansätze der Teilergebnishaushalte der einzelnen Produkte ein.

Es schließen sich mehrere Fragen an.

Herr Bargmann fragt, ob die hohe Summe beim Auricher Weihnachtszauber auch die Weihnachtsbeleuchtung der Ortsteile einschließt. Frau Lorenz wird das überprüfen. *Anmerkung der Verwaltung: Wie in den vergangenen Jahren sind diese Kosten in der Gesamtsumme enthalten.*

Frau Weber fragt an, warum das Stadtfest erweitert werden soll. Frau Lorenz erwidert, dass die Qualität des Angebotes erweitert würde, das es zu viele Lücken und z.B. zu wenig Speiseangebote gebe. Herr Warmulla unterstreicht, dass sich die Sparmaßnahmen bez. des Stadtfestes kontraproduktiv ausgewirkt hätten.

Herr Bargmann merkt bez. der „De Baalje“ an, dass trotz verbesserter Erlöse auf 600.00,00 Euro sich das Defizit nur um 120.000,00 Euro verringern würde. Das Defizit sei zu hoch und die Wirtschaftlichkeit wenig durchschlagend. Die Kostenseite sei noch nicht ausgereift. Frau Lorenz weist auf die Senkung des Krankenstandes hin, die im Zuge der baulichen Veränderungen zu erwarten sei. Des Weiteren seien Maßnahmen in den Bereichen effektiver Personaleinsatz, Energiekosten sowie der Besucherlenkung in Bezug auf Öffnungszeiten und Freigabe von Arealen im Bad in Arbeit.

Herr Bargmann erkundigt sich nach einem Sachstand bez. des Einsatzes von technischer Unterstützung, z.B. Kameraüberwachung mit Hilfe von KI, im Bad. Herr Schmidt erklärt, dass der Einsatz von KI nicht Eins zu Eins Einsparung von Personal bedeute. Der Einsatz der KI entspricht laut der Deutschen Gesellschaft für Bäderordnung den Kosten eines zusätzlichen Angestellten für Bäderbetriebe. Herr Keller ergänzt, dass die Friesentherme Emden eine KI einsetzte, diese aber nicht zu Personaleinsparung führe. Eine KI könnte bspw. im Saunabereich zur Temperatursteuerung eingesetzt werden und dient insgesamt zur Unterstützung des vorhandenen Personals.

Frau Biermann unterstreicht, dass das Defizit der Baalje zu hoch sei und fragt nach Einsparpotentialen. Frau Lorenz erwidert, dass man mit Hilfe von Herrn Keller bereits an Vorschlägen arbeite, die zu gegebener Zeit präsentiert würden.

Bezüglich des Badesees Tannenhausen fragt Herr Bargmann an, ob die Parkgebühren, die auf den anliegenden Parkflächen eingenommen würden, auch diesem zugeordnet seien. Frau Lorenz bestätigt dies.

Frau Heike Weber erkundigt sich nach dem Sachstand des Wasserschadens im Betreuungsgebäude. Die Kosten für die Beseitigung des Schadens müssten ihrer Meinung nach über eine Versicherung abgedeckt sein. Frau Lorenz erklärt, dass der FD31 sich mit dem Fall befasst, es aber noch keine neuen Erkenntnisse gebe.

Herr Bargmann weist auf den verdoppelten Ansatz der Transferleistungen im Bereich Wirtschaftsförderung hin und fragt nach den Gründen. Frau Lorenz wird diesen Punkt im Protokoll verifizieren. *Anmerkung: In dieser Kostenstelle finden sich die Kosten für Wirtschaftsförderung Stadtmitte (25 T€), Marketingzuschuss OHV (10 T€), Nette Toilette (12 T€) sowie Fairtrade (3,6 T€) wieder.*

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismusförderung und
Stadtmarketing vom 11.11.2025

Frau Biermann, Frau Löschen und Herr Warmulla bemängeln den Ansatz und die IST-Zahl für „fairtrade“ bei den freiwilligen Leistungen. Der Ansatz ab 2026 müsste auf 7.000,00 Euro geändert werden. Herr Bargmann stellt in den Raum, ob das Geld wirklich benötigt würde. Frau Löschen bestätigt, dass das Ergebnis 2024 nicht stimmen kann, da dort höhere Fixkosten entstehen. Die Zahlen werden noch einmal überprüft und die Änderung soll über die Veränderungsliste eingereicht werden. *Anmerkung: Vom zuständigen Fachdienst wurden 5.600 € für Fairtrade angemeldet.*

Herr Mannott erkundigt sich nach dem erhöhten Ansatz für die „Nette Toilette“. Durch die neue Installation der öffentlichen Toilette am Café Extrablatt müsste der Ansatz doch geringer sein. Frau Lorenz berichtet über die neue öffentliche Toilette im Carolinengang (Spielplatz), sodass im Stadtgebiet nun 10 öffentliche Toilettenanlagen zur Verfügung stünden. Die Toilette am Café Extrablatt sei nur eine Behindertentoilette.

Frau Lorenz beantragt, im Bereich Tourismusförderung den Co-Finanzierungsanteil der Stadt Aurich für den Umbau der Tourist-Info auf 40.000,00 Euro einzufrieren. Für den Umbau der Tourist-Info wurde ein Förderantrag über 100.000,00 Euro bei LEADER gestellt, der Eigenanteil liegt bei 40%.

Der Vorsitzende Herr Baker lässt über den Antrag abstimmen. Dieser wird einstimmig angenommen.

Herr Bargmann fragt an, wann sich der Ausschuss mit der Erweiterung des Gewerbegebietes Schirum befassen wird. Frau Lorenz erwidert, sobald neue Erkenntnisse vorliegen, wird es in den Ausschuss gebracht.

Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Der Gesamthaushalt wird zur Kenntnis genommen.

TOP 11 Antrag der Fraktion SPD, Bericht zur städtischen Wirtschaftsförderung
Vorlage: ANTRAG 25/051

Es wird auf TOP 4 verwiesen. Der Bericht wird nachgereicht.

TOP 11.1 Antrag der SPD-Fraktion Nr. 25 / 051 Bericht zur städtischen Wirtschaftsförderung
Vorlage: 25/232

Es wird auf TOP 4 verwiesen. Eine Anlage liegt dem Protokoll bei.

TOP 12 Antrag der Gruppe GFA/P. Specken, hier: Ein Motto für die Stadt/Aurich soll Wind-Stadt werden
Vorlage: ANTRAG 25/052

Frau Weber erläutert den Antrag. Eine kurze Wortmeldung schließt sich an.

Der Vorsitzende Herr Bakker lässt über den Antrag abstimmen. Dieser wird einstimmig abgelehnt.

TOP 13 Anfragen an die Verwaltung

TOP 14 Einwohnerfragestunde

Herr Erik Antonczyk, Tannenhausen, fragt an, ob die Firma Vetra Beton im Hinblick auf die Errichtung der Wohnmobilstellplätze am Hafen in eines der Gewerbegebiete umsiedeln könnte.

Diese Frage kann nicht öffentlich beantwortet werden.

TOP 15 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Bakker schließt die Sitzung um 18:34 Uhr.